30. Runde

SV Wals-Grünau 4 : 1 FC Kufstein

SR Marina ZECHNER

AS 1 Jakob PILIC

AS 2 Sebastian STADLER

REGIONALLIGA WEST

SVG Reichenau	4 : 3	SV Seekirchen
FC Kitzbühel	2 : 1	VfB Hohenems
FC Lauterach	1 : 3	SC Imst
SV Wals-Grünau	4 : 1	FC Kufstein
FC Wacker Innsbruck	4 : 3	SV Kuchl
FC Pinzgau Saalfelden	1 : 4	TSV St. Johann
FC Lustenau	2 : 2	SC Schwaz
FC Dornbirn	2 : 0	SCR Altach Juniors
Spielfrei: *SK Bischofshofen*		

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
39	Valerian REHRL					
2	Manuel HAUK	79‘	79‘			
4	Fabian RUF					
8	Nikola TRKULJA					
11	Lucas WILDMANN	69‘				
13	Thomas PERTL (K)					
20	Nemanja ZIKIC					62‘
21	Niklas STURM	60‘				
22	Gerhard BRENNSTEINER	60‘				
23	Alexander LAPKALO	69‘				
29	Petrit NIKA					40‘, 45‘, 66‘

ERSATZBANK						
1	Patrick BAUER					
3	Florian LINDNER	60‘				
12	Christoph BRÖTZNER	69‘				
16	Jonathan HUBER	79‘				
18	Benjamin SABIC	60‘	73‘			
19	David ADZAIP	69‘				

BETREUERTEAM

TR	Bernhard HUBER-RIEDER
CO-TR	Timo NEUHOFER
TTR	Andreas SCHRIEBL
M	Erich VOITSWINKLER
M	Teresa PIXNER

Tabellenplatz: 11

Zuschauer: 160

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 19-05-2026

Expertentipp: Ligaportal, Ligaexperte

SV Wals-Grünau – FC Kufstein 3 : 1

"Bis zum Saisonende wollen die Walser noch möglichst viele Punkte holen. Gegen den FC Kufstein, das gerne den letzten Platz abgeben möchte, werden drei dazukommen."

NACH DEM SPIEL

Salzburger Nachrichten | 22-05-2026

Wals-Grünau jubelt dank Torjäger Petrit Nika

Am Freitag konnte aus Salzburger Sicht nur Wals-Grünau anschreiben. Über einen souveränen Heimsieg konnte Wals-Grünau jubeln: Der Landescupsieger bezwang Schlusslicht Kufstein mit 4:1. Torjäger Petrit Nika war mit drei Treffern Mann des Spiels. „Ein verdienter Sieg. Mich freut es vor allem für Nika. Er hat wieder einmal gezeigt, dass er ein echter Torjäger und somit sehr wichtig für uns ist“, betont Grünau Trainer Bernhard Huber-Rieder.

Krone Salzburg | 23-05-2026

Nur Wals-Grünau fuhr einen Dreier ein

Jubeln durfte Wals-Grünau. Dank eines bärenstarken Petrit Nika (drei Tore) siegten die Flachgauer gegen Kufstein mit 4:1.

---

ligaportal.at | 23-05-2026

Petrit Nika schießt Wals-Grünau zu klarem Heimsieg gegen Kufstein, "Haben alles richtig gemacht"

Der SV Wals-Grünau hat seine Favoritenrolle gegen Schlusslicht FC Kufstein bestätigt und dank eines Nika Triplepacks einen letztlich deutlichen 4:1 Heimsieg eingefahren. Die Salzburger taten sich dabei vor allem in der ersten Halbzeit schwer und fanden gegen mutig auftretende Tiroler nur schwer ins Spiel. Nach dem Seitenwechsel steigerte sich die Mannschaft von Trainer Bernhard Huber-Rieder jedoch deutlich und stellte die Kräfteverhältnisse schließlich klar.

Wals-Grünau zur Pause schmeichelhaft in Führung

„Wir haben zur Pause mit 2:0 geführt, aber eigentlich selbst nicht gewusst, warum“, meinte Wals-Grünau Trainer Bernhard Huber-Rieder nach einer kuriosen ersten Halbzeit.

Denn obwohl Petrit Nika innerhalb weniger Minuten zweimal zuschlug, waren zunächst die Gäste aus Kufstein dem Führungstreffer deutlich näher. Mehrfach hatten die Tiroler gute Möglichkeiten, konnten diese jedoch nicht nutzen. Stattdessen zeigte sich Wals-Grünau eiskalt vor dem Tor. „Unsere Führung war eigentlich entgegen dem Spielverlauf“, gab Huber-Rieder offen zu.

"Wie eine Strafraumkobra"

Vor allem die Treffer von Petrit Nika hatten es in sich. Zunächst traf der Rückkehrer per sehenswertem Volley (40‘), wenig später mit Köpfchen (45‘).

„Er ist wie eine Strafraumkobra“, schwärmte Trainer Bernhard Huber-Rieder von seinem Angreifer. „Abgesehen von den acht Treffern, die er in diesem Frühjahr bereits für uns erzielt hat, muss ich sagen: Wir haben alles richtig gemacht, ihn zurückzuholen.“

Zikic und Nika legen nach, Kufsteins Beslic verhindert Zu Null Sieg

In der zweiten Halbzeit lief das Werkl der Walser wesentlich runder. "Da haben wir dann recht gefällig gespielt. Sind trotz unserer Führung immer auf den Endzweck gegangen. Von Kufstein ist nicht mehr viel gekommen", schilderte Huber-Rieder. Mitte des zweiten Abschnitts machten die Walser schließlich alles klar. Zunächst traf Nemanja Zikic (62‘), wenig später legte Petrit Nika seinen dritten Treffer des Abends nach (66‘). Wie schon in der ersten Halbzeit lagen auch diesmal nur wenige Minuten zwischen den beiden Toren.

Einziger Wermutstropfen aus Sicht der Gastgeber blieb das späte Gegentor. Dennis Beslic erzielte im Finish den Treffer zum 4:1 Endstand (81‘) und verhinderte damit den erhofften Zu Null Sieg. „Schade“, meinte Huber-Rieder nach dem Schlusspfiff.

Walser freuen sich auch über starken Nachwuchs

Neben dem klaren Sieg und den wichtigen drei Punkten sorgte bei Wals-Grünau auch der eigene Nachwuchs für positive Stimmung. Mit Christoph Brötzner, David Adzaip und Jonathan Huber standen erneut drei junge Spieler im Kader und sammelten wertvolle Erfahrungen. „Das ist richtig schön“, freute sich Trainer Bernhard Huber-Rieder über die Entwicklung und die zunehmende Einbindung der Nachwuchsspieler.

Krone Salzburg |26-05-2026

„Würdig verabschieden“

Durch den Landescup-Titel haben die Flachgauer das ÖFB-Cup-Ticket fix in der Tasche. Ein Punkt steht aber trotzdem noch auf der Liste, wie Trainer Bernhard Huber-Rieder erklärt: „Wir wollen uns gebührend von der altehrwürdigen Westliga verabschieden. “

Krone Salzburg | 26-05-2026

Grünau-Knipser hat wieder Freude am Spiel gefunden

Petrit Nika und Salzburgligist Grödig, daraus wurde keine glückliche Beziehung. Nach nur einem halben Jahr kehrte der Stürmer wieder an seine alte Wirkungsstätte Wals-Grünau zurück. Und beim Westligisten blüht er wieder richtig auf. „Es ist schön zu sehen, dass er wieder Spaß hat“, freut sich auch sein Trainer Bernhard Huber-Rieder. Das schlägt sich auch in den Statistiken nieder. Beim 4:1 Sieg über Kufstein vergangenen Freitag führte Petrit Nika die Grünauer fast alleine zum Erfolg, erzielte gleich drei Treffer und schoss damit vier Tore in den vergangenen zwei Spielen. „Das 1:0 war ein richtiger Geniestreich von ihm, er hat einfach eine sehr hohe individuelle Qualität“, schwärmte sein Coach.

Damit steht er im Frühjahr bereits bei sieben Ligatoren. Mit dem Goldtor gegen Seekirchen im Halbfinale des Landescups führte er die Grünau zudem ins Endspiel, in dem sie sich später erstmals den Titel sicherten. „Wir sind einfach sehr froh, Petrit zu haben, er reißt alle im Team mit, er tut uns richtig gut“, strahlte Huber-Rieder. Der auch weiter auf solche Leistungen des Knipsers hofft.